

Der Lippetaler

Magazin für Lippetal,
Eickelborn, Benninghausen, Göttingen, Diestedde,
Uentrop, Bettinghausen, Ostinghausen, Weslarn,
Stocklarn, Berwicke und Umgebung

Anzeige

 **APASSIONATA**
MAGISCHE BEGEGNUNGEN

*Zeit für
Träume*



Kostenlose Verteilung an die Haushalte und über Auslagestellen!

14.-15.12.2013 Dortmund

Westfalenhalle 1

www.apassionata.com

möbelstudio
Baumhoer
Mehr Möbel für's Geld!

www.moebelstudio.de
Stromberger Straße 56
Tel. 0 25 23 10 93
Westerloh

Deftig und auch raffiniert

Gäste schmecken Vorzüge der heimischen Küche mit authentischen Produkten

Das Münsterland ist eine Region für Genießer. Hier nimmt man sich für Essen und Trinken noch Zeit und lässt die Hektik des Alltags hinter sich. Regionale Spezialitäten bestimmen immer häufiger die Speisekarten und erleben eine wahre Renaissance.

Frische und regionale Produkte werden zu kreativen Gerichten kombiniert und entwickeln die münsterländer Küche immer weiter. Egal ob Sie es eher deftig oder auch mal raffiniert mögen, die Küche im Münsterland bietet viele kulinarische Leckerbissen.

Regionale Besonderheiten haben sich auch vier Spitzenköche der Region auf die Speisekarte gesetzt. Sie haben sich zum „Köchequartett“ vereint und kochen unter ganz besonderen Vorgaben: 4 Köche kochen in 4 Jahreszeiten in 4 Häusern ein regionales 4-Gänge-Menü. Josef Willenbrink vom Gasthof Willenbrink in Lippborg, Thomas Kliewe (Hotel Westfälischer Hof, Beckum), Heiko Weitenberg (Landgasthaus Hohen Hagen, Ennigerloh) und Marcus Schneider Gasthof Nordhaus-Lemkerberg sammelten gemeinsam positive Erfahrungen auf der „Internationalen Grünen Woche“ im Januar in Berlin, auf der in der Nordrhein-Westfalenhalle die Besucher mit Grünkohl „verkohlt“.

Mit Marcus Schneider bilden sie nun ein Köchequartett und



Regional ging es auch zur Grünen Woche zu: Die heimischen Köche beeindruckten in Berlin mit der „münsterländer Palme“, dem Grünkohl. Foto: Münsterland-Touristik

stellen das Thema regionale und saisonale Küche in einen neuen Kontext.

„Nicht alles zu jeder Zeit von irgendwoher, sondern Köstliches aus der Region in der Saison genussvoll zubereitet und angerichtet“, heißt die Prämisse. Zur Premiere zauberte das Quartett zum Motto „Wir bringen den Frühling auf den Teller mit Wildkräutern von der Vorspeise zum Dessert“ in der Küche von Josef Willenbrink. Bei der zweiten Runde ging es um Forelle mit feiner, leichter Sommerküche. „Voll Wild“ - Wild aus heimischer Jagd“ heißt es zum herbstlichen Stelldichein im Gasthof Nordhaus-Lemkerberg am 5. November. Schließlich wird im Februar „Kraut und Rüben“ auf der Karte stehen, dann wird in Ennigerloh Tradition modern interpretiert.

Gasthof Nordhaus Lemkerberg

Wild: 05.10.-03.11.2013
Viele Leckereien aus heimischen Revieren

Gans + Grünkohl: 09.-17.11.2013
Knusprige Gans und salziger Grünkohl

Allerheiligen: 01.11.2013
Frühstücksbuffet von 9-11:30 Uhr
ab 11:30 Uhr Mittag-Menü
ab 17:30 Uhr Abends "à la carte"

Winkelhorster Str. 17, Liesborn
Telefon: 0 25 20 / 9 30 50
www.nordhaus-lemkerberg.de

Zur Grünen Woche in Berlin servierten die heimischen Köche übrigens nicht nur Grünkohl. „Verkohlt“ wurde das Publikum schon mit der Ankündigung, eine „Münsterländer Palme“ präsentieren zu wollen. Ein Grünkohl-Prachtexemplar wurde zusammen mit einer stattlichen Würstke prominent auf der Bühne platziert. Anschließend zauberten sie daraus ein formidables Menü, bestehend aus Grünkohlcremesuppe mit Münsterländer Schinkenklößchen, Grünkohleintopf

mit Mettwürstchen, hausgebackenes Bauernbrot mit Leberwurst und eingelegter Gurke sowie westfälischer Quarkspeise mit Pumpernickel als Nachtisch.

Bei ihrer gleichsam informativen wie unterhaltsamen Bühnenshow stellten die Köche zudem heraus, dass Regionalität und Saisonalität klar zum Profil ihrer Häuser zähle und dass die entsprechende Ausrichtung der Speisekarte hohe Wertschätzung durch die Gäste erfahre.

Willenbrink Gasthof

www.willenbrink.de Tel.: 0 25 27 / 2 08 Lippborg - an der Kirche

Unsere 10. Kulinarische Deutschlandreise:

„Wir können auch bayerisch“ vom 01. - 31. Oktober
u.a. mit einem **PROBIERMenü**

Das Landgasthaus im Grünen Hohen Hagen

Hoest 28 - Ennigerloh - Telefon 0 25 22 23 53 - www.hohenhagen.de

bei Kliewe GASTRONOMIE & HOTEL

IM WESTFÄLISCHEN HOF
HOTEL • RESTAURANT • ACHTERDECK

Weststraße 33 • 59269 Beckum • Telefon: 02521 3369
www.bei-kliewe.de

Hier lebe ich, hier kaufe ich ein...

Der Spruch ist nicht ganz neu, bekommt aber mit Blick auf Großeinkaufszentrum und Internet eine immer wichtigere Bedeutung. Keine Frage: die eine oder andere Anschaffung wurde schon immer in der größeren Nachbarstadt und auch im Möbelhaus auf der grünen Wiese gekauft.

Wenn sich das aber einseitig weiterentwickelt, hat das kleine Geschäft vor der eigenen Haustür langfristig kaum noch eine Überlebens-Chance. Was für eine Vorstellung: Um den abgebrochenen Schraubenzieher direkt ersetzen zu können, muss man nach Soest oder Lippstadt fahren. Da kostet schon der Sprit mehr als der Schraubenzieher, das wichtige Kabelstück oder das Paar schwarze Socken, das dringend zu Opas 90ten gebracht wird.

Eine schöne Geschichte hat uns eine Kundin erzählt: sie wollte in einem Geschäft in Lippetal eine Matratze kaufen. Hat sich nach ausgiebiger Beratung für ein passendes Stück entschieden. Dann wurde sie vom perfekten Service überrascht: Die Dame sollte doch bitte kurz in einem benachbarten Cafe warten. Underschieden wurde die Matratze aus dem Lager geholt, direkt verladen und dann samt neuer Besitzerin nach Hause gebracht. Ach ja: Besonders überrascht war die Dame, als sie im Cafe ihren Kaffee bezahlten wollte. Das hatte per Telefonanruf der Geschäftsinhaber schon erledigt...

Keine Frage: Der Einzelhandel muss sich etwas einfallen lassen, wenn er die starke Internet-Konkurrenz überstehen will. Geschichten aus dem Matratzen-Geschäft machen aber deutlich, dass es erfolgreiche Waffen gibt, um Amazon und Co. schlagen zu können.

Wie viele interessante Angebote es direkt bei uns vor der Haustür gibt, finden sie in den Anzeigen dieser Ausgabe. Redaktionell haben wir uns besonders mit neuen Gewerbegebieten, der Lippetal-Passion, der heimischen Küche und aktuellen Entwicklungen beschäftigt. Der nächste Lippetalier liegt dann Ende November in ihrem Briefkasten oder an den Theken der vielen guten Fachgeschäfte in und um Lippetal.

Viel Vergnügen damit wünschen

Reinhold Haken und Heinrich Buttermann

Impressum: Der Lippetalier

Herausgeber: Lippetalier Verlagsgesellschaft GbR
Heinrich Buttermann, Reinhold Haken | Roggenkamp 32b | 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 45 - 96 36 42 | Fax 0 29 45 - 96 39 708 | Internet: www.fkwverlag.com
Redaktion: (verantwortl.) Reinhold Haken, Heinrich Buttermann
E-Mail: redaktion-lippetalier@t-online.de www.derlippetalier.de
Anzeigen: F.K.W. Verlag | Rudiger Deparade | E-Mail: info@fkwverlag.com
Layout + Satz: F.K.W. Fachverlag GmbH - Soest
Druck: Senefelder Misset, Niederlande
Der Lippetalier wird kostenlos an Haushalte verteilt und ausgelegt. Wir gehen mit eingesandten Texten, Vorlagen, Anzeigen und Fotos sorgfältig um, übernehmen aber keine Haftung. Vom Verlag gestaltete Inhalte und gestaltete Werbeanzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung des Verlages weiterverwendet werden. Kritik, Lob und Anregungen gern an die oben genannten Mailadressen und Telefon bzw. Faxnummern.
Titelbild: Apassionata - 14.12.2013 in der Westfalenhalle Dortmund

Damit wir gesund wiederkommen!

Lippe-Apotheke

Nicht vergessen, vor dem Start in die Ferien in der Lippe-Apotheke die Reise-Apotheke überprüfen lassen!

Lippe-Apotheke & Stephanus Apotheke
Herzfeld 1 Tel.: 0 29 23 -97 120 | www.lippe-apotheke.de
Destinghausen 1 Tel.: 0 29 23 - 97 110 | www.stephanusapo.de

Bei uns wohnen und leben!

BWG

BAU- UND WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT WADERSLOH EG

Telefon: 02941/2811-0
Weitere Infos unter www.bwg-wadersloh.de

GOLDSCHMIEDE fein gold MEISTERWERKSTATT

Jürgen Düphans - Nordstraße 41 - 59269 Beckum
☎ 0 25 21 / 82 97 97 - www.goldschmiede-feingold.de

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Ideen

Tauringe aus unserer Werkstatt, individuell, schnell und zu Herstellerpreisen.

!! KUNDE PLEITE !!

Das preislose Kulligen hat sich auch um **NAGELNEUE FEITIGGARAGEN** zu aktuellen Schwachpreisen (2-4000 €) gekümmert. Wer will ihn oder mehrere? Infos: **Kachsch-Garagen**
Tel: 0890 - 785 3 785 kachsch@t-online.de (24h)

"Das Beste vom Besten!"
Balkikum Girls
Tel.: 02961/908044
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich ab 10 Uhr

Land-Café Gut Humbrechtling
Inh. Eike Schulte-Banndorf

Öffnungszeiten:
ganztägig ab 14.30 - 19.00 Uhr (Mo. Ruhetag)
mit erweiterter Abendkarte
Sonntags ab 12.00 Uhr Mittagsangebot

Sonntags- und Mittwochbrühetisch ab 09.30 Uhr - Anmeldung erbeten

Kinderespielfeld und Biergarten
Gruppenanmeldung erwünscht
Behindertengerechte Einrichtung

Veranstaltungen und Feiern auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Absprache.

15., 16. und 17. November - Traditionelles Gänsebratenessen
Freitag und Samstag ab 18.00 Uhr als Buffet
Sonntag ab 11.00 - 13.00 Uhr und ab 18.00 Uhr - am Tisch serviert

Zwischen Wiesseln und Hovestadt | ca. 6 km von Bad Sassendorf
Humbrechtling 1 | 59510 Lippetal | Tel. 02923 - 14 75 | Fax 02923 - 65 95 03
www.landcafe-gut-humbrechtling.de | info@landcafe-gut-humbrechtling.de

Die spektakulärste Zeit des Jahres

Die Natur zeigt sich in ganzer Farbenpracht: Beste Pflanzzeit

Jetzt kommt die spektakulärste Zeit des Jahres: Noch einmal zeigt sich die Natur in ihrer ganzen Farbenpracht. An den Bäumen und Sträuchern färben sich die Blätter und zeigen sich ein letztes Mal in opulentem Farbenspiel.

Gerade jetzt im Herbst herrscht natürlich auch im Garten- und Landschaftsbau Hochbetrieb. In vielen Gärten arbeiten die Landschaftsgärtner bereits an den Vorbereitungen für den Winter, reinigen Teiche oder bepflanzen gleich ganze Gärten neu. Wenn sich das Grün verabschiedet und langsam wieder in die Gehölze zurückzieht, werden nämlich die Schwachstellen im Garten sichtbar: wackelige Wegeplatten, Stauden, die unansehnlich geworden sind und ausgetauscht werden müssten, der Rasen, der eine auffrischende Pflegekur bräuchte.

Wenn schon, denn schon! Der Herbst ist die beste Pflanzzeit und so nutzen viele Gartenbesitzer diese Zeit für eine umfangreiche Schönheitskur und lassen Gartenbereiche neu gestalten.

Gut ist es, wenn Gartenbesitzer sich bereits im Vorfeld einige Gedanken gemacht haben, beispielsweise sich fragen, wie sie in der Vergangenheit den Garten genutzt haben, ob Duft im Garten Einzug halten soll oder eine bestimmte Blütenfarbe. Mancher möchte ein bestimmtes



Nicht nur die Streuobstwiese bietet ein schönes Herbstmotiv. Foto: djd/ Feucht Obsttechnik GmbH

Thema - einen Bauergarten, Heidegarten, mediterranen oder asiatisch gestalteten Garten - die Möglichkeiten sind (fast) grenzenlos.

Wichtig ist auch, ob man den Garten selber pflegen oder lieber pflegen lassen möchte. So vorbereitet, kann die Planung los gehen und am besten auch gleich die Umsetzung, denn was jetzt im Herbst noch fertig wird, hat im nächsten Frühjahr einen Vorsprung - die Pflanzen sind im Frühjahr schon fest verwurzelt.

Wer Veränderungen in seinem Garten oder auch dem Vorgarten plant, muss nicht gleich alles neu umgestalten. Es lohnt sich aber, auch kleine und sinnvolle Veränderungen mit dem Profi zu besprechen: Wenn ein Weg neu gepflastert werden soll, weil er uneben geworden ist, ist es kaum Mehraufwand, gleichzeitig Wasser- und Stromleitungen unter dem Weg zu verlegen, um so später die Gartenpflege zu erleichtern. „Der besondere Reiz der Gartengestaltung liegt eben darin, dass ein Garten eigentlich nie fertig ist“, so der Landschaftsgärtner aus Leidenschaft. (BGL)



Glaubensbotschaft nimmt Formen an

Lippetaler Passion steht: Statisten sind immer noch willkommen

Die Geschichte vom Leiden und Sterben Jesu Christi im Neuen Testament gehört zum ältesten Kern der schriftlichen Überlieferung über den Mann aus Nazareth. Die Leidensgeschichte steht im Mittelpunkt der Lippetaler Passion, die mittlerweile in den Grundzügen festgezurrt ist und im kommenden Frühjahr zu einem besonderen Veranstaltungereignis der Region werden soll.

Moderne christliche Musik, geschrieben von Siegfried Fietz, wird von einem regionalen Projekt-Chor vorgetragen. Die Szenen aus dem Evangelium werden von 80 Darstellern aus der näheren Umgebung unter der Leitung von Chorleiter Markus Loesmann und Regisseur Ingo Euler gespielt und gesungen. Das Leben und Wirken Jesu vor über 2.000 Jahren und seine letzten Tage werden in

eindrucksvollen Bildern dargestellt. Die Glaubensbotschaft des Wanderpredigers Jesus Christus wird in unserer heutigen säkularisierten Gesellschaft nicht immer gern gehört und sogar verdrängt; aber die Botschaft von Jesus Christus von damals kann auch den Menschen von heute Hoffnung geben und heilsam sein, sind die Organisatoren überzeugt, die mit einer modernen Interpretation einer großen Geschichte überzeugen und beeindrucken wollen.

Spielort ist die Hovestädter St. Albertus-Magnus-Kirche, die von jedem der 250 Plätze aus eine gute Sicht auf das Geschehen bietet, da keine Pfeiler den Blick auf die Bühne stören. Nicht nur die räumlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein: Viele Lippetaler setzen sich ehrenamtlich dafür ein, dass das ehr-

geizige Projekt umgesetzt wird und gelingen kann. Schon seit vielen Wochen wird geprobt, werden Kostüme geschneidert, wird an der Auftritts-Choreografie gearbeitet. Noch sind längst nicht alle Vorbereitungen abgeschlossen. Männer, die bei der Aufführung als Statisten mitwirken möchten, sind willkommen. Die Proben sind immer am Donnerstag um 19.30 Uhr im Haus Idenrast in Herzfeld. Am Samstag, 2. November, von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 3. November von 11 bis 15 Uhr sind alle Aktiven zu einem Workshop eingeladen.

Ein Weihnachtsgeschenk der besonderen Art könnte eine Eintrittskarte für die Aufführung der Lippetaler Passion sein. Die Premiere der Passion ist am Samstag, 22. März, um 19 Uhr. Die weiteren Aufführungen sind am Sonn-

tag, 23. März, um 18 Uhr, am Samstag, 29. März um 19 Uhr, am Sonntag, 30. März, um 18 Uhr, am Samstag, 5. April, um 19 Uhr und am Sonntag, 6. April, um 18 Uhr.

Die St. Albertus-Magnus-Kirche wird für die Aufführungen nach der Weihnachtszeit und dem Abbau der Krippe umgestaltet. Bis auf die ersten Reihen werden die Bänke in der Kirche belassen. Es gibt zwei Kategorien mit nummerierten Plätzen. Der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, den 15. Oktober. Eintrittspreise liegen zwischen 18 und 25 Euro. Die Karten können über Hellweg-Ticket erworben werden: Telefon 02921-31101 – Fax 02921-31103 oder online unter www.hellwegticket.de und in einer der 150 Vorverkaufsstellen, u.a. der Sparkasse Soest und deren Zweigstellen.

Christliche Botschaft mit Witz

„Bergische Jung“ DiaClown Willibert Pauels in Herzfeld

Als „Bergischer Jung“ ist der Diakon ein Star auf allen Karnevals Bühnen. Eine in rot und schwarz gekleidete Gestalt mit Clownsnase, dicker Brille, Hut und Handschuhen betritt die Bühne. „Gelobt sei der Herr“, sagt der Mann mit den etwas zu kurzen Hosen, und das Publikum antwortet „Amen“.



Beten wird Willibert Pauels, der „Bergische Jung“, auch am Mittwoch, 16. Oktober. Dann kommt er nach einer krankheitsbedingten Pause zum zweiten Mal nach Herzfeld. In der um 19 Uhr beginnenden Abendmesse in St. Ida wird der Diakon die Predigt halten. Anschließend lädt die Pfarrgemeinde um 20 Uhr ins Herzfelder Bürgerhaus ein, dort wird Willibert Pauels referieren. Dass es bei dieser Analy-

rooms
 wohnen schlafen deko
Möbellagerverkauf
 Di-Fr. 14-19 Uhr Sa. 10-18 Uhr
Polster-, Dielenmöbel u. Wohnaccessoires neu eingetroffen!
 Vornholzstr. 1-5 - 33449 Langenberg
 Zufahrt direkt von der B55
 K.-H. Ewers + Tel. 0160/94 933 164

sche Theologie, zunächst mit dem Ziel, Priester zu werden. Weil zwar er, aber seine „Hormone nicht wollten“ (Pauels), wurde er nach dem Diplom „Laientheologe“, und wurde nach einigen „zivilen“ Zwischenstationen zum katholischen Diakon geweiht. 16 Jahre lang war er in verschiedenen Pfarrgemeinden tätig, seither ist er „Diakon mit Zivilberuf“. Mit dem verschmitzen Charme eines Pater Brown erzählt uns der „DiaClown“ himmlisch-irdische Geschichten über die Menschen, die Religion und die Leichtigkeit des Seins. Seine Fähigkeit mit dem harmlosesten Witz unter Zuhilfenahme unglaublicher Komik und Gestik eine Lachsalve auszulösen, sucht ihresgleichen. „Witze über die Kirche? Würde ich nie machen“, verkündet der „DiaClown“. „Aber wenn sie gut sind ...“, sagt er und legt los.

se trocken und ernst zugeht, ist mehr als fraglich: Der Diakon ist ein Star des Kölner Karnevals und als „Bergische Jung“ eine Ikone.

Willibert Pauels wuchs als drittes von vier Kindern einer tiefkatholischen Familie in Wipperfürth im Bergischen Land auf. Nach dem Abitur studierte er Katholi-

Buchen Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsfeier bei uns!
Gaststätte Jürgen Meier
 Bäckerei + Feierlichkeiten zu jedem Anlass in unserem neuen Saal
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
 Beckumer Str. 1 - Lippetal/Herzfeld - Tel. 02923/498
 joshy@gaststaette-meier.de

Folk, Oldies und Beat

Herbst-Musikprogramm in Herzfeld

Mit musikalischen Leckerbissen verwöhnt Jürgen Meier die Lippetaler: Eingeladen wird am 12. Oktober zur Disco-Oldie-Night, die Tore der Gaststätte öffnen sich dazu um 20 Uhr. Im November kommt der Nachwuchs zum Zuge: Regionale Nachwuchs-Bands präsentieren sich in Herzfeld. Informationen dazu werden durch Plakataushänge bekannt gegeben. Am 2. November prä-

sentiert „Glangar“ Irish Folk. Der irische Abend entführt in das Hochland, Musik und die passenden Getränke warten auf die Fans dieser Musikrichtung. Schließlich feiert auch der Sparclub „Zur Bülla“ am 23. November: Seit 50 Jahren pflegt der Verein seine Tradition und feiert dieses Jubiläum mit einem großen Fest.



Gepflegt & Vital auf hohem Niveau
Einladung zur SchminkeSHOW
 Wir präsentieren den wahrscheinlich kreativsten Beruf der Beautybranche! Touchen Sie mit uns ein: In die Welt der Visagisten, die Gesichter verschönern, Menschen verzaubern und Strahlen schicken.
 Möchten Sie mehr über das Thema SCHMINKEN erfahren und meinen Beruf kennen lernen?
 Visagisten führen an Modellen verschiedenen Alters vor, wie man sich im Alltag und bei besonderen Anlässen richtig schminken kann.
 Besuchen Sie uns nach kurzer Voranmeldung, auch gerne in Begleitung!
Am Mittwoch, 9.10.2013 Beginn 19 Uhr, in der Gaststätte Meier Beckumer Str. 1 in 59510 Eispel/Herzfeld

IN VITA POINT
 Ihr Servicecenter für Attraktivität, Wohlbefinden & Lifestyle
 Merschstraße 9
 59514 Welver-Berwick
 Tel.: 0 23 84 / 911 127
 Email: in-vita-point@web.de
 Web: www.invitapoint.net

Büchertausch ganz unkompliziert

Idee wird gut angenommen- Nicht nur in Kindergärten möglich

Es sind oft die kleinen Ideen, die gut sind und vieles bewirken können. Ein Bücherregal im Eingangsbereich des St. Ida-Kindergartens ist eine solche Idee.



Das Besondere: Jeder kann dort Bücher abgeben, die er nicht mehr benötigt- und sich natürlich an den anderen abgegebenen Büchern bedienen. Wir haben darüber mit Anika Lange vom Kindergarten gesprochen. Unsere Meinung: Solche Büchertausch-Regale könnten an vielen Orten stehen...

LIPPETALER: Wie kam es zu der Idee?

Anika Lange: Eine Kollegin hat diese Anregung in einer Fortbildung bekommen und wir haben sie direkt umgesetzt. Wir möchten dadurch anregen, Bücher wieder mehr in den Fokus zu stellen, Kin-

dern Geschichten vorzulesen und gleichzeitig wertvolle Zeit mit den Kindern zu verbringen. Natürlich wird dabei z. B. das sprachliche Verständnis und die Fantasie durch Geschichten angeregt.

LIPPETALER: Wie gut wird es genutzt? Wo gibt es noch Schwierigkeiten?

Anika Lange: Nachdem wir unsere Idee in einem Elternbrief veröffentlicht haben, wurde das Regal mit Büchern gefüllt. Viele Eltern nutzten das Angebot, um zunächst „ausgelesene“ Bücher weiterzugeben. Der „Tausch“ fand danach meistens über die Kinder statt. Wir bekamen von vie-

len Eltern sehr positive Rückmeldungen.

LIPPETALER: Können Sie uns von einem tollen Erlebnis am Regal erzählen?

Anika Lange: Ein Kind wurde von der Mutter abgeholt und die Bücher erweckten das Interesse des Kindes. Es wollte unbedingt das Buch von Lars dem kleinen Eisbären mit nach Hause nehmen. Zunächst meinte die Mutter, dass sie doch genügend eigene Bücher zu Hause haben, aber das Kind ließ nicht locker und meinte, dass es gleich ein „altes“ Buch rausuchen würde, das es dann als Austausch in das Regal zurückstellen wollte. Somit verließ das Kind glücklich mit einer neuen Geschichte unsere Einrichtung und unsere Idee hat die Familie mit Hilfe des Kindes direkt umgesetzt.

„Gans romantisch“ wird es Mitte November...

CABRIOLI
 Gans romantisch
 32,50 € pro Person
GANS ROMANTISCH - 15.11.2013 - 18.00-23.00 Uhr
 Schwimmen, schlemmen und genießen...
 ...bei Kerzenschein und Gänsebraten.
 Erleben Sie einen romantischen Abend mit Aperitif, 3-Gang-Menü, Schwimmvergnügen und kleiner Überraschung für 32,50 Euro pro Person!
 Anmeldungen telefonisch unter 02941-209490 oder per Email unter info@cabrioli.de
 Cabrioli Lippetal KombiBad - Beckenburger Straße 19 - 39515 Lippetal
 Tel. 02941 20949-0 Fax 02941 20949-19 www.cabrioli.de

...bei uns im CabrioLi. Erleben Sie Romantik pur im Schein unzähliger Kerzen einmal ganz anders, das Ambiente eines Schwimmbades - als ungewöhnlichen Ort für ein Dinner der besonderen Art. Wasser, Wein und Gänsebraten verheißen nicht nur Gaumenschmaus sondern auch Schwimmvergnügen. An festlich gedeckten Tischen verwöhnen

wir Sie mit einem ausgefallenen Menü und erlesenen Weinen „direkt am Beckenrand“. Bei angenehmen Temperaturen reicht ein T-Shirt oder leichter Bademantel und schon betreten Sie das „Restaurant Cabrioli“. Unsere Köche, das Servicepersonal sowie die Schwimmmeister freuen sich auf Ihren Besuch!



„Natürlich geht es weiter...“

„Pferde, Freizeit und Natur in Lippetal“ : Viel Glück im Unglück

Es ist einer der Vorzeigevereine in der Gemeinde Lippetal. Fast unbemerkt von der Öffentlichkeit wird in einer alten Reithalle am Dorfrand Großartiges geleistet. 120 Kinder und Jugendliche lernen ihre Liebe zu Pferden kennen, werden fürsorglich an die Tiere herangeführt und lernen dabei viel über sich selbst. Die Existenz dieses Vereins stand Mitte September auf Messers Schneide: Eine Feuer wütete und zerstörte Teile der Stallungen.

Das Wichtigste: keines der Pferde kam zu Schaden. Sie waren auch in der Nacht auf einer nahen Weide untergebracht - waren durch das Feuer zwar verstört, körperlich aber unversehrt. Die Tiere stehen in der pädagogischen Arbeit des Vereins im Vordergrund. Sie sind so ausgebildet, dass sie Ruhe und Gelassenheit ausstrahlen. „Ihr Atem beruhigt, ihre Wärme gibt Vertrauen und die ausdrucksstarke Erscheinung führt zu Respekt und Ach-



Beim Voltigieren werden akrobatisch-turnerische Übungen auf dem Pferderücken gezeigt. Allein, zu zweit oder sogar zu dritt. „Eine Sportart, die Kindern viel für ihre Entwicklung bringt“, weiß das Führungsteam des Vereins „Pferde, Freizeit und Natur in Lippetal“.

tung bei allen jungen Sportlern“, erklärt Britta Brüggemann: „Beim Getragenwerden durch das große, starke Pferd fühlt jeder Voltigierer

oder Reiter Geborgenheit. Stärken des Tieres übertragen sich auf den Menschen.“ 120 Kinder lernen das wöchentlich auf dem Hof Feld-

mann kennen. Darunter auch Kinder mit Handicap, die besonders vom Voltigieren profitieren. „Voltigieren ist eine hervorragende Möglichkeit, schon frühzeitig soziales Verhalten einzuüben und Einfühlungsvermögen und Gemeinschaftssinn einzuüben“. Ein weiterer Baustein des Vereinskonzepthes ist die Förderung der jungen Ehrenamtler. 17 junge Menschen sind im Verein aktiv, kümmern sich um die Pferde und arbeiten mit den Kindern.

Das alles stand kurzfristig auf der Kippe, als in der Nacht zum 16. September die Stallungen an der Diestedder Straße brannten.

Reithalle und Ställe konnten von der Feuerwehr gerettet werden. Wenig später wurde deshalb der Übungsbetrieb wieder aufgenommen: „Mit vereinten Kräften schaffen wir das“, ist das Team sicher.



Die Stallungen auf dem Hof Feldmann brannten lichterloh. Die Feuerwehr konnte ein Übergreifen der Flammen auf andere Gebäudeteile zum Glück verhindern. Deshalb kann die Arbeit weiter gehen. Foto: Feuerwehr Lippetal

SPIEL STATION

hier bin ich König

STILVOLLES AMBIENTE UND KÖNIGLICHER SERVICE!

STRÄNGENBACH 3

59510 LIPPETAL

DIREKT AM AUTOHOF
HAMM-UENTROP

NEUBECKUMER STR. 136

59269 BECKUM

**Wir suchen
Servicekräfte
in Voll- und Teilzeit!**

Interesse?
Dann bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:
Kerstin Uhtbrok • Telefon: 05745/920-185
(Mo.-Fr. von 8.00-12.00 Uhr ggf. AB)
E-Mail: jobs@schmidtgruppe.de



www.hier-bin-ich-koenig.de



Spielen erst ab 18 Jahren.
Übertriebenes Spiel kann zum ernststen Problem werden.
Beratung und Info Citytarif 01801 37 27 00 (BZgA)

Mit Erwin Grosche durch Absurdistan

Komiker präsentiert das Beste aus 30 Jahren am 22. November

Erwin Grosche gastiert mit seinem Programm „Warmduscherreport Vol. 2 – Literarische Schräglagen aus 30 Jahren“ am Freitag, 22. November, im Saal der Gaststätte Orthues in Herzfeld.

Wieder einmal hat „Kultur im Lippetal“ mit Erwin Grosche einen besonderen Gast gewinnen können. Mit seinem Programm wird er dem Publikum einen vergnüglichen Abend bescheren.

Erwin Grosche ist ein Clown, ein Philosoph und ein perfekter Reiseführer durchs wilde Absurdistan. Als Großmeister der Wortakrobatik und der unmöglichen Pointen überrascht er seit 30 Jahren sein Publikum. Manchmal staunt man am Ende, warum diese ganz eigene Sicht der Dinge einem noch nicht selbst ein-

gefallen ist, findet auch noch die schrägste Perspektive ganz normal und wundert sich über nichts mehr.

Nun hat Erwin Grosche noch einmal die Glanzstücke und Lieblingsszenen aus dreißig Jahren Kabarettgeschichte ausgepackt. Oft sind es Gegenstände des Alltags, die er heranzitiert, um das Leben schöner zu machen. Grosche ist auf der Suche nach Glücksmomenten. Er fängt sie ein und hält sie fest. Wie ein kleiner Junge beim Schmetterlingsfang. Sein Netz sind Worte und Gesten. Aus Nichts oder noch weniger macht er das größte Glück. Es macht glücklich ihm dabei zuzuschauen. Er rührt an, er bringt zum Lachen, zum Nachdenken – und all das auf eine wunderbar leichte Art.



Foto: Harald Morsch

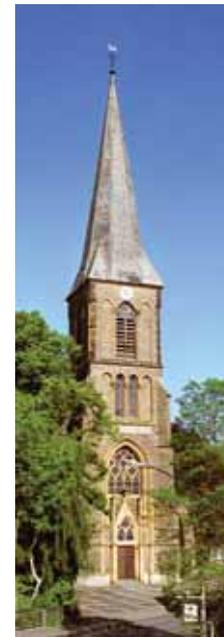
Lippborg lädt zum Aktions-Sonntag

Verkaufsoffen am 6. Oktober

Der Lippborger Markt lockte auch in diesem Jahr wieder tausende von Besuchern: Das aber ist kein Grund für die Akteure des Gewerbevereins, die Hände in den Schoß zu legen.

Sie starten am 6. Oktober den traditionellen verkaufsoffenen Sonntag. Schon um 10 Uhr startet an diesem Sonntag der Trödelmarkt auf dem Bessmann-Gelände, ab 12 Uhr greift die Kaufmannschaft ins Geschehen ein und präsentiert zum verkaufsoffenen Sonntag die ganze Palette des aktuellen Angebots.

Die Lippborger Geschäfte sind bis 17 Uhr geöffnet, Herbst- und Winterware steht dabei im Mittelpunkt, aber auch die Dienstleister präsentieren ihr Angebot im Vorfeld des Weihnachtsgeschäftes. Der Verkaufsoffene Sonntag lockt von 12 bis 17 Uhr nach Lippborg, der Trödelmarkt auf dem Bessmann-Gelände lädt aber schon ab 10 Uhr zum Stöbern ein. Dabei sorgt Reinhold Hörauf für die



musikalische Unterhaltung. Nicht nur die Musik ist exakt auf die Oktoberzeit ausgerichtet, bayerische Leckerereien schaffen Oktoberfest-Atmosphäre.

Die Bäckerei Goldstein unterstützt dies mit leckerem Kuchen und frischem Brot. Die Lippborger Geschäftswelt will den Aktionstag auch nutzen, um sich und ihre Produkte vorzustellen. „Service wird bei uns groß geschrieben, das lokale Angebot kann sich immer wieder sehen lassen“, sind die Gewerbetreibenden überzeugt.

www.bessmann.de
BESSMANN
 seit 1898

Neue Herbst-Wintermode

Verkaufsoffener Sonntag
 6. Oktober 12 - 17 Uhr

Trödelmarkt ab 10 Uhr
 Für die musikalische Unterhaltung passend zur Oktoberzeit sorgt Reinhold Hörauf (ab 11 Uhr)

Für Speis und Trank ist gesorgt:
 Bayerische Leckerereien (kein Buffet) im Backhaus
Bäckerei Goldstein
 Kaffee, frisch selbstgebackenen Kuchen und leckeres Brot

Kleidung Bessmann Lippetal-Lippborg an der B 475
 02527 - 641 Mo - Fr. 12 - 18.30 Uhr / Sa. 10 - 16 Uhr

06.10.
Verkaufsoffener Sonntag
 in Lippborg

20% Nachlass auf alle Accessoires

willenbrink
 MODE MIT FORMAT

HERZFELD/KIRCHPLATZ 7 TEL. 02923-523
 LIPPORG/HAUPTSTR. 21 TEL. 02527-235

Tigges Scheune Hofladen und Cafe

Auf ihrem Besuch freut sich Fom. Schmittker-Sicht, Dolberger Straße 70, 59510 Lippetal-Lippborg

Öffnungszeiten:
 Fr. 14-18 Uhr Sa. 10-18 Uhr und So. 10-18 Uhr und an Feiertagen
 Tel. 01520/5423349, www.tigges-scheune.de

Wir bieten Ihnen Frühstückshuffet, Abendbrot, Tortenbuffet
 26.10. 2tes Spanferkelgrillen • 16.11. Getränkessen • 23.11. Wildschwein Menü
 Wir bitten um rechtzeitige Reservierung.

VERANSTALTUNG | WERBETECHNIK

Mit jahrelanger Erfahrung planen wir Ihre Firmenfeier, Hochzeit oder Ihren Geburtstag. Dienstjubiläum, die Firmengründung oder die Betriebsfeier sind bedeutende Teile Ihres Berufslebens und werden durch uns ein unvergessliches Event in besonderer Atmosphäre.

Sie suchen einen Discjockey?
 Wir haben eine große Auswahl an Top-DJs für Ihre Veranstaltung. Die Wahl des richtigen DJ's macht aus Ihrer Feier ein Event - wir helfen Ihnen bei der richtigen Wahl!

Wir sind die rundum-Lösung für Ihre unvergessliche Feier. Sprechen Sie uns an!

TK
 Hauptstr. 30
 59510 Lippetal-Lippborg
 Tel. 0 25 27 33 29 100
 Fax: 0 25 27 33 29 102
 info@tk.de

FAHRZEUG-BESCHÜFTIGUNG
 - FOLIE
 - SCHRIFTUNG
 - DIGITALDRUCK

GRAFIK-DESIGN
 - ERSTELLUNG VON AUSGABEN
 - ZUSCHNITT
 - TENS-LAYOUTS

PRINT-MEDIEN
 - FLYER
 - VISITKARTEN
 - ETALAGUNGEN
 - UVM.

SCHILDER PLANEN
 - BANNER
 - MAGNET
 - SCHILDER
 - BAUSCHILDER

TEXTIL-VEREDLUNG
 - VEREINSEBADAR
 - APO-SHIRTS
 - BEKLEIDUNG

WERBEMITTEL
 - FAHREN
 - STRECKARTIKEL
 - BEACH FLAGG
 - UVM.

VOLLVERLEBUNG
 - FAHREZEUG
 - KUCHENKREI
 - TER
 - KLEINTEILE

PROMOTION
 - PRODUKT
 - PRÄSENTATION
 - GÜLDSHAB
 - PROMOTER

VERTEILUNG & PLAKATIERUNG
 - FETTERVER
 - TEILUNG
 - PLAKATIERUNG
 - (in B. Götting)

HOCHZEITEN **GEBURTSTAGE** **FIRMENEVENT**

STADTFESTE **MESSEN** **VERMIETUNG & VERKAUF**

MOTOPARTIES **LASERSHOW** **DISCOJOCKEY & KÜCHENVERMIETUNG**

Wir setzen unsere Ideen für Ihr Event ein ...

Wir bieten Ihnen qualitativ hochwertige Folien und professionelle Verarbeitung!

NEU IM LIPPETAL
Ideen produzieren.

QR CODE

BRENTRUP
 Sanitär- Elektro- Heizung

Neue Herbstliche Dekorationen

Miele-Hausrgeräte

Bad-Accessoires

Ilmerweg 1
 59510 Lippetal-Lippborg
 Telefon 02527/8335
 Telefax 02527/8000

SCHUHAUS

BEILE
 Inh. M. Steinhoff

Tel. 0 25 27/91 93 91

Ihr Schuhhaus mit dem besonderen Service

Hauptstr. 24
 59510 Lippetal-Lippborg



Unglaublich günstig einsteigen.

Der Hyundai ix35. Der Cityroader für Herz und Verstand. Ab 18.990,- EUR.



Der Hyundai ix35 bietet den günstigsten Einstieg in die SUV-Klasse, denn er überzeugt mit einer außergewöhnlich umfangreichen Serien-Ausstattung zu einem besonders attraktiven Preis. Darüber hinaus erhalten Sie zum Hyundai ix35 eine 5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung, 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst sowie 5 Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren. Unglaublich, wie viel Sie mit dem ix35 sparen!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 8,4 - 5,2 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 200 - 135 g/km; Effizienzklasse: E - B.

Fahrzeugausstattung enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

* 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Liste. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten nachschlüsselabhängige Sonderregelungen.

AUTOHAUS AM WASSERTURM GmbH

NEUBECKUMER STR. 158 • 59269 BECKUM
Tel.: 02521 18406 • Fax: 02521 15030

ix35: Noch frischere Optik beim Auftritt

Hyundai-SUV in Beckum Am Wasserturm



Der neue ix35 von Hyundai ist der aktuelle Blickpunkt im Autohaus Am Wasserturm in der Neubeckumer Straße in Beckum. Der Cityroader bietet den günstigsten Einstieg in die SUV-Klasse, überzeugt mit außergewöhnlich umfangreicher Serien-Ausstattung zu einem besonders attraktiven Preis. Das in Europa entwickelte und produzierte SUV mausert sich zum beliebtesten Modell im Portfolio der Koreaner.

Optisch bleibt das beliebteste SUV fast das alte. Ein neuer Kühlergrill mit neu-

en Scheinwerfern, mit LED-Tagfahrlicht sowie Bi-Xenon-Lampen bestückt, geben dem allradgetriebenen Koreaner je nach Ausstattungsvariante einen frischen Auftritt. Innen sorgen aufgewertete Materialien für mehr Wohlbehagen.

Eine überarbeitete Federung, die dreifach einstellbare Lenkung und mehr Antriebskomfort sollten eine Probefahrt Wert sein. Die gibt es beim Vertragspartner in Beckum. Dort präsentiert das Autohaus Am Wasserturm die Vielfalt der Autowelt.

Anzeige

Fitnesskur in der Kfz-Werkstatt

Auto auf Straßenverhältnisse im Herbst und Winter vorbereiten

Spätestens im Oktober wird es Zeit, das Auto auf die kalten Tage vorzubereiten. Empfehlenswert ist jetzt eine Fitnesskur in der Kfz-Meisterwerkstatt. Der Fachmann weiß, worauf es ankommt, damit der Pkw und seine Insassen gut durch die kalte Jahreszeit kommen.

Für gute Aussichten bei Schmuttelwetter müssen zum Beispiel die Scheibenwischer kontrolliert werden. Wischerblätter, die nicht mehr bestens in Schuss sind, werden ausgemustert und ersetzt.

Die Beleuchtung des Kraftfahrzeugs spielt besonders an den kalten, trüben Herbst- und Wintertagen eine Hauptrolle, wenn es um die Sicherheit im Straßenverkehr geht. Als Beitrag zur Sicherheit führt das Deutsche Kraftfahrzeuggewerbe auch 2013 wieder einen kostenlosen Lichttest durch.



Spezialgummis sorgen bei Winterreifen für gute Bodenhaftung auch bei schwierigen Straßenverhältnissen. Foto: djd/Continental

Die Stoßdämpfer des Autos sind nicht nur für die Bequemlichkeit des Fahrers und der Insassen verantwortlich, sondern mehr noch für deren Sicherheit. Denn nur wenn die „Beine des Autos“ voll funktionsbereit und leistungsfähig sind. Empfehlenswert ist eine professionelle Untersuchung in der Kfz-Meisterwerkstatt bei Neuwagen nach etwa 60.000, bei älteren Fahrzeugen alle 20.000 Kilometer.



Als Vorbereitung auf die kalten Tage ist eine Fitnesskur in der Kfz-Meisterwerkstatt empfehlenswert. Foto: djd/ProMotor

verhältnissen. Schon bei Außentemperaturen von weniger als 7 Grad bieten Winterreifen mehr Grip als Sommermodelle. Daher sollten die Reifen rechtzeitig gewechselt werden. Denn Bodenfrost ist auch im Herbst keine Seltenheit.

Wer sich zudem effizienter auf die schwierigen Straßenverhältnisse einstellen möchte, kann an einem Fahrsicherheitstraining teilnehmen. Dabei werden die Autofahrer auf gefährliche Situationen vorbereitet, die im Straßenverkehr lauern können. Sie lernen z.B. richtiges Bremsen und Beschleunigen auf glatten Straßen. Sicherheitstraining hat sich nicht nur bei Fahranfängern bewährt.

Die günstige Alternative!

Paint Fix Pro®

...Ihre Lackdoktorer!

Wir beseitigen in Top Qualität und zu günstigen Festpreisen
Parkreißer - Schrammen - Kratzer - auch an Alufelgen
im Airbrushverfahren

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin für einen kostenlosen Beratungstermin

Magnus Jasper
Steinackerstr. 34
59329 Wadersloh
Mobil: 0171/8326300
magnus.jasper@gmx.net

vorher nachher

Unfallinstandsetzung aller Fabrikate Karosserie und Lack

Auto-Design,- Unfall - Motorrad - Lackierung

CLAES Autolackiererei Gustaaf Claes

Ferdinand-Gabriel-Weg 17 • Soest
Tel. 02921 / 75887 • Fax 02921 / 74306
E-Mail: info@autolackiererei-claes.de
Internet: www.autolackiererei-claes.de

Erste Hilfe für den Hund

Im Notfall die richtigen Maßnahmen ergreifen: Ausbildung im Angebot

Bei Tieren ist es nicht anders als bei Menschen: Bei einem Notfall ist es zunächst wichtig, dass man selber Ruhe bewahrt und besänftigend auf das Tier einwirkt. Starke Blutungen werden am besten mit einem Druckverband gestoppt. Auf jeden Fall sollte die Telefonnummer vom Tierarzt bereit liegen, ebenso die der Giftnotrufzentralen. Die in Lipp-



borg ansässige Tierärztin Ilona Gewehr bietet in ihrer Praxis Erste-Hilfe-Kurse für Hundehalter an und zeigt dabei, wie Sie mit Notsituationen umgehen müssen. Vom Hitzschlag, über Knochenbrüche und diverse Verletzungen bis hin zu Reanimationsmaßnahmen am Hund wird demonstriert, wie Sie sich im Ernstfall richtig verhalten. Zu den

Kursinhalten gehören auch das Erkennen von Krankheiten und Notsituationen, die Ausstattung der Hundeapo-

theke, die Versorgung von Verletzungen und Maßnahmen bei Herz-Kreislauf-Störungen.

Tierarztpraxis Ilona Gewehr

Hauptstraße 27
Lippetal-Lippborg
Tel.: 02527 - 918248

Sprechzeiten:
Mo - Fr: 10.30 - 12.00 Uhr
Mo, Do, Fr: 16.00 - 18.30 Uhr
Di: 17.00 - 19.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

www.tierarztpraxis-gewehr.de

Schädlingsbekämpfungen aller Art
Peter Belmann

Frölichweg 8
59510 Lippetal-Lippborg
Telefon 0 25 27 - 222
Mobil 0173 7214 192
peterbelmann@web.de

ENTSPANNT ÜBERWINTERN!

Motorrad-Hotel Luchau
0 52 48 823 678

ZWEIRAD SAUERLAND

Art & Design
Wohnen mit Stil

Sascha Jakst
Innenbau/Montagearbeiten

Hasselfeld 3 • 59514 Welver
0172 2365912
s.jakst@web.de
www.art-design-welver.de



Fenster • Türen • Wintergärten
aus Aluminium

Herstellung und Einbau
durch Ihren Fachbetrieb

Schröter
LEICHTMETALLBAU

+fabian
GmbH

LEICHTMETALLBAU • WINTERGÄRTEN
MARKISEN • FENSTER • TÜREN

Otto-Brenner-Str. 8 • 59067 Hamm • Tel. 02381 / 44 55 61

**Feuchte Keller, Nasse Wände,
Schimmel? Wir legen
Häuser trocken! Mit Garantie!**

Frank Schmidt
Bauservice GmbH

Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von
Grundstücksentwässerungsleitungen

Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail: innenbau@gmx.de

Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

Gaskamine.de
Herberhold

Fliesenmarkt Herberhold
Erwiter Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
www.original-gaskamine.de

www.pivello.de



Achtung Hausbesitzer !!!!!

KOCH
Bautenschutz

ungereinigte Dachfläche

Dach gereinigt und grundiert.

fertig beschichtete Dachfläche

Haben Sie Moos und Flechten
auf Ihren Dachpfannen,
und möchten wieder ein
schönes sauberes und
geschütztes Dach besitzen?

Professionell und günstiger
als Sie glauben!

Kostenlose Beratung und
verbindliches Angebot vor Ort.

Rumeney 3 • 59510 Lippetal-Schöneberg
Telefon: 02923-5169923 • Mobil: 0171-2701317
www.dachbeschichtung-koch.de
E-Mail: mail@dachbeschichtung-koch.de

Grunderwerb meist eine gute Investition

Neubau oder Bestandsimmobilie?- Nachfrage nach Wohneigentum konstant hoch

Die Nachfrage nach Wohneigentum bleibt insgesamt auf einem konstanten Niveau. Die Preise stiegen 2012 leicht an – jedoch weiter mit großen regionalen Unterschieden. Nachzulesen ist das im aktuellen, seit Kurzem bestellbaren Grundstücksmarktbericht NRW 2013.

Teurer wurden im Schnitt auch bezugsfertige Ein- und Zweifamilienhäuser (+ 2 %), während die Preise von unbebauten Grundstücken für Ein- und Zweifamilienhäuser gegenüber 2011 konstant blieben.



Der Winkelbungalow im Landhausstil entpuppt sich im Inneren als barrierefreies Nonplusultra. Foto: djd/Haacke-Haus

Der Winter steht vor der Tür. Höchste Zeit, das eigene Haus winterfest zu machen ! Dazu müssen mehrere Dinge erledigt werden. Die einen kann der Hausbesitzer selbst übernehmen, für andere benötigt er die Hilfe des Fachmanns.

- Heizung warten lassen
- Heizungsdruck prüfen und eventuell Wasser nachfüllen
- einzelne Heizkörper entlüften
- Heizöl nachtanken
- Regenrinnen reinigen
- Fallrohre säubern
- Ziegel auf sicheren Sitz prüfen
- Befestigung der Schneefanggitter checken
- Antennen und Solaranlagen kontrollieren
- Dach: Gullys reinigen, Herbstlaub vom Dach entfernen
- Moos und Verkrustungen vom Dach entfernen
- Dächer von Garage, Carports und Nebengebäuden prüfen
- Fassadenbewuchs zurückschneiden
- Sickerschächte und Abläufe in Garten und Garage prüfen
- Risse und Schäden im Mauerwerk reparieren (lassen)
- schadhafte Holzfassaden ausbessern
- schadhafte Holzfenster reparieren lassen
- Gummi-Dichtungen an Fenstern erneuern
- Fensterscharniere an undichten Fenstern nachspannen
- Dichtungslippen unter Haustüren prüfen und erneuern
- undichte Fensterritzen abdichten lassen
- Außentreppen: Geländer, Belag und Bedachung prüfen
- Beläge auf Terrasse, Treppen und Wegen prüfen
- Beleuchtung auf Gartenwegen prüfen
- Haustürbeleuchtung prüfen
- Hausnummernbeleuchtung prüfen
- Gartenwasser abstellen, Gartenwasserleitungen entleeren
- Wassertonne entleeren
- Springbrunnen entwässern
- Pumpe des Springbrunnens entleeren und ins Haus holen
- Fische ins Winterlager, Eisfreihalter einsetzen
- Gartenhäuschen reinigen
- Gartengeräte säubern, einfechten und trocken aufbewahren
- Splitt, Sand und Schneeschippe bereitstellen

Quelle: Verband Privater Bauherren e.V.

Bergewöhnlich günstige Zinsniveaus und gute Marktbedingungen sprechen für die Anschaffung eines Eigenheims.

Ein vergleichsweise niedriger Preis wird immer wieder als Hauptargument für die Anschaffung einer Bestandsimmobilie angeführt. Dabei werden aber häufig die Kosten ignoriert, die bei einem älteren Haus in den Folgejahren anfallen. Beim Neubau ist in Bezug auf Energieeffizienz in der Regel alles auf dem neuesten Stand, teure Reparaturen fallen eher selten an. Nach Fertigstellung des Hauses hat der Bauherr im Schnitt zehn Jahre Ruhe, bevor größere Instandhaltungsarbeiten anstehen.

Der große Vorteil von Bestandsimmobilien: Im Gegensatz zu Neubauten sind sie durchweg auch in attraktiven, zentralen Lagen zu haben. Bauherren müssen heute dagegen oft auf Randlagen mit nicht ganz so ausgeprägter Infrastruktur und teilweise auch kleineren Grundstücksgrößen ausweichen. Die künftige Wertentwicklung der Immobilie ist hier entsprechend schwerer abzuschätzen. Die Entscheidung für Neubau oder Kauf kann einem niemand abnehmen. Letztlich muss man das Eigenheim finden, das alles in allem am besten zu den eigenen Bedürfnissen passt.(eb/djd/pt)

Soest führt mit 185 Euro den Reigen im Kreis Soest an, es folgen Bad Sassendorf und Lippstadt mit 175 Euro, in Lippetal ist es mit 90 Euro eher günstig, der Traum von Eigenheim ist aber in Rüthen sogar für 65 Euro möglich.

In Bad Sassendorf sind die Preise für Eigentumswohnungen am höchsten – mit 2.280 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche in einer mittleren Lage. An zweiter und dritter Stelle stehen Soest (2240) und Werl (2079) Dagegen kosten Eigentumswohnungen z.B. in Geseke (1.690) oder Ense (1.250) vergleichsweise wenig. Die eigenen vier Wände zählen zu den beliebtesten und sichersten Wertanlagen überhaupt. Nicht zuletzt das derzeit au-

H. Liekenbröcker GmbH
Meisterbetrieb für Fliesenverlegung und Ofenbau



Neubeckumer Str.84 59269 Beckum
Tel.02521-16596 www.fliesenundkamine.de

**Im Handumdrehen zum Eigenheim.
Die Sparkassen-Baufinanzierung.**

Top Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

Ihr Ansprechpartner:
Michael Schenkel, Tel. 02923 581.

Sparkasse Soest

Bild © iStock.com by jordanmiller of iStock.com Ltd.

LIPPETALER MASCHINEN SERVICE

UMS Bahnhofstraße 36 • 59510 Lippetal
☎ (02923) 97 16 80

- Kran und Baumaschinen-Mietservice • Elektroinstallationen
- Baustromanlagen • UVV Prüfungen • Mietgeräte
- Dichtheitsprüfung für Grundstücksentwässerungen

**Solarstrom:
Speicherung + Eigennutzung
Machen Sie sich unabhängig!**

Besuchen Sie unsere
Ausstellung in unseren
Betriebsräumen.

SOLARTECHNIK SCHIERL
Ihr Partner für regenerative Energie.

Industriestraße 1 | 33397 Rietberg | Tel. 05244 80 61 | www.schierl.info
AUSSTELLUNG GEÖFFNET: MO. FR. 9.00-17.00 UHR SA. 10.00-12.00 UHR

Das Implantatzentrum in Soest

Unsere Spezialpraxis für Implantologie, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie in Soest arbeitet überregional mit Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Implantatbehandlungen zusammen.



Dr. Dr. M. Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie
Dr. W. Menzebach
Zahnärztin
Endodontik
Kieferärztin, Chirurgie



Implantologie

Dr. Dr. **M. Menzebach**
Dr. **W. Menzebach**

Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzenstraße 3 • 59494 Soest
Tel.: 02921 / 98 14 115
Fax: 02921 / 98 14 117

www.implantatzentrum-soest.com



Alt werden: Wie mache ich das richtig?

Uralter Wunsch der Menschen:
Vortrag im Bürgerhaus Herzfeld

„Alt werden – Wie mache ich das richtig?“ heißt ein kostenloser Vortrag, zu dem am **Mittwoch, 20. November, um 17 Uhr**, im Rahmen der Reihe „Medizinischer Mittwoch“, ins Bürgerhaus in Lippetal-Herzfeld eingeladen wird.



Chefarzt Dr. med. Thomas Vömel, wird einen informativen Vortrag zum Thema „Alt werden – Wie mache ich das richtig?“ halten und lädt alle Interessierten dazu ein.

„Es ist ein uralter Wunsch der Menschen alt zu werden und gesund zu bleiben. Allerdings ist in unseren Vorstellungen das Alter eng mit Krankheit und Gebrechlichkeit verknüpft“, betont der Chefarzt der Abteilung für Geriatrie am St. Elisabeth-Hospital Beckum, PD Dr. med. Thomas Vömel.

In seinem Vortrag wird es um die Abläufe des Alterns gehen und darum, dass diese nicht zwangsläufig und ohne Einflussmöglichkeit bei uns allen verlaufen. „Neben den unabänderlichen biologischen Prozessen gibt es ein-

ges an Einflussmöglichkeiten, die unsere Gesundheit bis ins hohe Lebensalter erhalten können. Diese sind Thema des Vortrages und der Diskussion“, so Dr. Vömel.

Einladungen sind alle Interessierten. Der Eintritt ist frei und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Deutsches Rotes Kreuz
Hausnotruf
Sicherheit für mtl. 18,36 €
Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Herr Dirk Kaldewei
Tel: 0 25 25 / 93 27 0

LippeVital
gesund trainieren
Wir zeigen Ihrem Rückenschmerz die rote Karte!
Effektive Rückenkonzepte an modernen computergesteuerten Trainingsgeräten unter physiotherapeutischer Kontrolle.
Vereinbaren Sie ein kostenloses Probetraining unter 02923 9806596.
Lippetal - Herzfeld im Gewerbegebiet | Eichenweg 3

Das St. Elisabeth-Hospital Beckum kommt zu Ihnen nach Lippetal!

KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNG:

ALT WERDEN – WIE MACHE ICH DAS RICHTIG?

Referent: Dr. med. Thomas Vömel
Mittwoch, 20. November 2013
um 17:00 Uhr
Bürgerhaus Lippetal-Herzfeld,
Beckumer Straße 29,
59510 Lippetal



Vortrag bitte vormerken!
20. November 2013

ST. ELISABETH-HOSPITAL BECKUM



Eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung Münster

Börde Pflege team immer am Ball

„Bis ans Lebensende zu Hause leben zu können, ist der Wunsch der meisten Bürger und Bürgerinnen in Lippetal, Ense, Soest und Umgebung“, ist Geschäftsführerin Rita Kunze vom Börde Pflege team überzeugt. War früher nur der Patient im Fokus des pflegerischen Denkens und Handelns, so ist heute der Mitarbeiter mindestens genau so wichtig für ein Unternehmen.



Kollegen und ein überdurchschnittlich gutes Betriebsklima zeichnen das Team aus. Jede Mitarbeiterin ist bereit zusätzlich Dienst zu übernehmen, damit eine reibungslose Versorgung der uns anvertrauten Personen gewährleistet ist.

Wir sind 24 Stunden für die Menschen in Lippetal, Ense, Soest und Umgebung da.

Beim Börde Pflege team arbeiten zurzeit 15 Mitarbeiterinnen. Da sind die examinierten Pflegefachkräfte, die die Kranken- und Altenpflege sowie ärztlich verordnete medizinische Behandlungspflege durchführen, dann gelernte Pflegehelferinnen und Hauswirtschaftlerinnen, die Betreuung, hauswirtschaftliche Aufgaben, Begleitdiens-

te und vieles mehr übernehmen. Um den Wünschen der Hilfesuchenden gerecht zu werden, bedarf es manchmal schon eines kleinen Spagats. „Wir berücksichtigen weitestgehend Wunschzeiten der Hilfesuchenden, geben uns und unseren Patienten die nötige Zeit, um die verschiedenen Aufgaben mit großer

Kompetenz und hoher Qualität auszuführen“. Höflichkeit, Diskretion und Vertrauen sind wichtige Elemente, die von den Mitarbeiterinnen des Börde Pflege teams gelebt werden. Gute Kommunikation zwischen Geschäftsführung und den Angestellten sind das A und O. Hohe Flexibilität und Einsatzbereitschaft unter den

Büro Ense
HellwegForum 1
59469 Ense
Fon: 02938 / 977 664 0
Fax: 02938 / 987 539 4

Büro Lippetal
Schloßstraße 18
59510 Lippetal
Fon: 02923 / 972 999 7
Fax: 02923 / 972 999 5

info@boerde-pflege-team.de
www.boerde-pflege-team.de

Wo findet man Hilfe?

Seniorenbüro, Seniorenportal, Pflegeanbieter sind erste Ansprechpartner

Während heute etwa 26 Prozent der Bundesbürger 60 Jahre und älter sind, werden es nach Berechnungen des Statistischen Bundesamtes 2060 bereits rund 39 Prozent sein.



**Börde
Pflege team**
Mühsüchtige Kranken-, Altenpflege
und Service

**Wir sind rund
um die Uhr
für Sie da.**

- Beratung
- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Betreuung
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Vermittlung von:
 - Fußpflege
 - Haarpflege
 - Essen auf Rädern

Schlossstr. 18 • 59510 Lippetal • Tel. 0 29 23 - 9 72 99 97
HeliwegForum - Ense-Bremen • Tel. 0 29 38 - 9 77 66 40

www.boerde-pflege-team.de • info@boerde-pflege-team.de
Wir sind zugelassen zur Abrechnung mit allen Krankenkassen- und Pflegekassen.



Das Deutsche Seniorenportal beleuchtet alle relevanten Themen für Menschen in der zweiten Lebenshälfte. Foto: dj/d/www.deutsches-pflegeportal.de

Senioren sind heute über das 60. Lebensjahr hinaus fit und aktiv, unternehmen Reisen und genießen den Ruhestand. Doch natürlich gehört zum Älterwerden auch, dass man sich über künftige Wohnformen Gedanken macht.

Für Angehörige und Betroffene ist es eine Herausforderung, wenn plötzlich Pflege organisiert werden muss. Und wo findet man schnell Hilfe, wenn vielleicht die eigenen Eltern plötzlich Betreuung oder Pflege benöti-

gen? Eine gute Hilfestellung bei diesen und weiteren Fragen bietet zum Beispiel das Deutsche Seniorenportal. Aber auch die Anbieter von Pflegeleistungen und Seniorenbüros helfen bei der Suche nach stationären oder ambulanten Pflegeeinrichtungen in Wohnortnähe. Seniorenresidenzen, Projekte des „Betreuten Wohnens“ und Pflegeheime finden dabei ebenso Beachtung wie Mehrgenerationenhäuser, ambulante Pflegedienste, Hospize oder Geriatrien. (dj/d/pt).

St. Ida Stift: Mitten im Leben

Beim Gartenfest wurde das neue Backhaus eingeweiht

Modern, aber mit Geschichte, ruhig am Ortsrand gelegen, aber mittendrin: Das St. Ida Stift in Hovestadt wurde Mitte des 19. Jahrhunderts als Hospital gegründet, fand als Alten- und Pflegeheim eine neue Aufgabe und schließlich ein neues Gesicht: Vor zehn Jahren wurde das Haus komplett neu gebaut und modernen pflegefachlichen Standards angepasst: Heute versteht sich die Einrichtung als multiprofessioneller Anbieter im

Grundsätzen identifizieren? Dann laden wir Sie ein, unser Haus kennen zu lernen“, lädt die Einrichtungsleiterin ein.

Das St. Ida Stift gehört seit gut einem Jahr zu „KAPESO“, den Katholischen Pflegeeinrichtungen im Kreis Soest, die als Trägergesellschaft drei Einrichtungen der stationären Altenpflege, das Haus St. Elisabeth Anröchte, das Josefshaus Erwitte und das St. Ida Stift Lippetal-Hovestadt betreibt.



Die enge Einbindung der Pflegeeinrichtung in die Gemeinde ist eine Besonderheit: Zum Schützenfest marschieren die Schützen an der Nordwalder Straße auf, um den Bewohnern ein Ständchen zu bringen, die Kindergartenkinder kommen zum Erntedank, Grundschüler zur Theateraufführung. Im Schlosspark wird zur sommerlichen Kaffeetafel geladen, der Seniorentag der Ida-Festwoche ist natürlich auch das Ziel der Bewohner, die Gottesdienste und Geburtstage feiern und sich auf Karneval und das Maibaumfest freuen. Ausflüge und Fahrten ergänzen die jahreszeitlichen Feste, auch religiöse Veranstaltungen sind in den Veranstaltungskalender eingebunden. Gelobt wird auch die Küche des Hauses. Ehrenamtliche Mitarbeiter sind in den sozialen Diensten eingebunden, weitere Helfer sind jederzeit gern willkommen. Dann heißt es „Bewegung mit Musik“, einmal im Monat rückt Werner Schenkel mit seinem alten Gramophon und alten Schellackplatten

zu einem nostalgischen Musiknachmittag an.

Beim jüngsten Gartenfest hatte das neue Backhaus Premiere. Der Duft von frischem Brot lag in der Luft, aber auch leckerer Pflaumenkuchen entstand zur Freude der Bewohner, die künftig wie auch weitere Gäste in den Genuss des neuen Angebots kommen können. Strahlender Sonnenschein und ein abwechslungsreiches Programm sorgten bei Gästen und Bewohnern für fröhliche Stimmung. Die Tanzgarde aus Herzfeld eröffnete das Programm, Anja Willenbrink dirigierte die Flötengruppe Kalle Meinert den Chor, das Männerballett ließ schmunzeln und Willi Arns ließ das Akkordeon rauschen. Eine Verlosung und der Auftritt des Seniorenspielmanszuges beendete ein wunderschönes Fest.

St. Ida-Stift
Nordwalder Straße 15
Hovestadt
Telefon 02923 / 98 10



Bereich der Altenpflege und kann mit großem Fachwissen, Einsatzbereitschaft und hoher Flexibilität auf die Bedürfnisse der ihr anvertrauten Menschen eingehen.

Eine unverbaubare Aussicht aus allen Zimmern in die schöne Landschaft des Lippetals, umrandet von Feldern und Wiesen lässt jeden Bewohner und jeden Gast das faszinierende Schauspiel der wechselnden Jahreszeiten miterleben und genießen. „Unser Ziel ist es, dem alten Menschen Sicherheit und Wohlbefinden zu vermitteln und ihm, auch mit Hilfe der Angehörigen, so viel an Selbständigkeit zu bewahren, wie er möchte und kann. Denn im Alter bleibt die Würde des Menschen höchstes Gut und ihr gehört unser ganzer Respekt. Sie können sich mit unseren

Insgesamt stellt die Kapeso gGmbH über 200 Pflegeplätze für pflegebedürftige Menschen zur Verfügung. Alle drei Einrichtungen sind vollstationär, haben aber auch einige Kurzzeitpflege-Plätze. „Wir möchten den älteren Menschen, die zu uns kommen und ihren Lebensabend in unseren Einrichtungen verbringen, ein echtes Zuhause bieten, ein willkommen fühlen“, betont Heimleitung Natalia Falk-Simon.

In Hovestadt stehen 64 Einzel- und drei Doppelzimmer zur Verfügung. Zur Wohnanlage gehören auch 16 Altenwohnungen. Neben dem stationären Aufenthalt bietet das Haus auch Kurzzeit- und Verhinderungspflege an.



Ihre AWO-Seniorenzentren in der Region



**Sicher, geborgen
und zu Hause**

Sie suchen einen Platz in der Stationären Pflege?

Wollgong-Glaubitz-Seniorenzentrum
Westberger Weg 44 • 59065 Hamm
Tel. 0 23 81 - 39 20 - 12-hamm@awo-ww.de

Hugo-Stoffers-Seniorenzentrum
Richard-Wagner-Straße 50 • 59227 Ahlen
Tel. 0 23 82-9 14 50 - 12-ahlen@awo-ww.de

Erich-Wandef-Seniorenzentrum
Juchacz Straße 1-17 • 59555 Lippstadt
Tel. 0 29 41 - 66 11 - 12-lippstadt@awo-ww.de

Heinrich-Dortmann-Seniorenzentrum
Südring 29 • 59269 Beckum
Tel. 0 25 21 - 220 - 12-beckum@awo-ww.de

Kurzzeitpflege

...oder besuchen Sie uns im Internet: www.awo-ww.de

RESIDENZ
Senioren- und Pflegeheim

Vollstationäre Pflege
Kurzzeitpflege

„Gemeinschaft leben“

Residenz • Eichenweg 1
59556 Bad Waldlesborn
Leitung D. Grawe
Tel.: 0 29 41 / 94 26 0
www.residenz-seniorenheim.de

Musiktage machen Station in Weslarn

Festivalleiter Frieder Obstfeld lädt zum Liederabend mit Robert Brooks

Das Orchester, das Klavier, die Orgel und die menschliche Stimme stehen im Mittelpunkt der diesjährigen „Herbstlichen Musiktage Soest“, zu denen Festivalleiter Frieder Obstfeld wieder herausragende Solisten verpflichten konnte.

Am Freitag, 18. Oktober, machen die Musiktage auch einen Abstecher nach Weslarn. Dann wird in der St. Urbanus-Kirche zum Liederabend mit Robert Brooks eingeladen. Der Tenor Robert Brooks hat auf allen fünf Kontinenten Erfahrung gesammelt und konnte mit namhaften Dirigenten und renommierten Orchestern zu-

sammenarbeiten. Zahlreiche Engagements führten ihn darüber hinaus an bedeutende Opernhäuser in ganz Europa. Bei den Herbstlichen Musiktagen gibt es ein Wiedersehen mit ihm: Zunächst wird er mit einem zauberhaften Liedprogramm in der dafür geradezu prädestinierten Atmosphäre der St.-Urbanus-Kirche in Weslarn zu hören sein, am Flügel begleitet von Klara Würtz. Im 2. Orchesterkonzert des Festivals wird seine unvergessliche Stimme dann in berühmten Händel-Arien mit Amadé-Streicherklängen verschmelzen. Die Musiktage erleben in Soest auch die Auftritte von Anton Holzappel. Der Österreicher lässt

seine Kunst regelmäßig im Wiener Musikverein erklingen. Dirigent Frieder Obstfeld und seine Amadé-Musiker freuen sich auf den gemeinsamen Auftritt im Eröffnungskonzert der diesjährigen Soester Musiktage mit Mozarts berühmtem „Jugendkonzert“ mit Klara Würtz. Die geborene Ungarin spielte bereits in Boston, trat in der New Yorker Carnegie-Hall auf und wurde zu den Salzburger Festspielen eingeladen.

Eintrittskarten erhalten Sie im Vorverkauf bei allen Geschäftsstellen der Sparkasse Soest, Hellweg Ticket www.hellwegticket.de (02921) 311011.



Dorffest zum Jubiläums-Ausklang

Spielmannszug Oestinghausen lädt am 19. Oktober ein

Der Spielmannszug Oestinghausen wird in diesem Jahr 100 Jahre alt. Das wurde im Laufe des Jahres gebührend gefeiert werden. Das Freund-

schaftstreffen führte 20 Musik-Vereine ins Dorf. Dann lockte im Mai ein Benefizkonzert des Heeresmusik-Korps 2 aus Kassel in die Ge-

meinschaftshalle. Zum Ausklang des Jubiläums ist nun ein Dorfabend in der Gemeinschaftshalle geplant. Für die Veranstaltung am 19. Oktober haben die Spielleute die Vorbereitungen abgeschlossen und laden alle Freunde des Vereins, natürlich auch alle Bürger ein. Musik und Unterhaltung werden dabei natürlich nicht zu kurz kommen.

Es wurden einheitliche Mützen, ein dunkler Anzug mit aufgesteckten „Schwalbennestern“ getragen. Jeder Spielmann hatte für seine Uniform und sein Instrument zu sorgen. Alle Krieger-, Jünglings-, Schützen- und Sängerkorps wurden vom Tambourcorps musikalische begleitet.

Nach der kriegsbedingten Pause spielten fünf Spielleute beim Schützenfest 1948 wieder auf. In der Folge wuchs der Verein auf heute 70 Musiker und 230 passiven Mitglieder.

Das abschließende Geburtstagsständchen bringen sich die Spielleute natürlich selbst. Erinnert wird sicherlich auch an die Gründung des Vereins im Jahre 1913. Damals gab der Hauptlehrer der Volksschule die Initiative. Elf Schüler der Oberklasse wurden im Flöten- und Trommelspiel ausgebildet. Dies übernahm der Lehrer Hüring, Leutnant der Reserve aus der Soester Garnison. Unter seiner Leitung spielte das Musikkorps erstmals zu Kaisers Geburtstag im Jahre 1916 öffentlich auf. Hauptlehrer und Pastor übernahmen die Leitung der Musiker, die sich 1919 zum Tambourcorps Oestinghausen umbenannten.

Kreativer Grabschmuck für Herbst und Winter

Vor den Totengedenktagen Gräber schmücken

„Und in der goldenen Herbstzeit leuchtet's wieder weit und breit“, heißt es in Theodor Fontanes berühmtem „Herr von Ribbek“-Gedicht. Der Herbst verzaubert mit seiner verschwenderischen Farbpracht nicht nur Gärten und Parks, sondern auch die Friedhöfe. Hier verwandeln die Friedhofsgärtner jetzt so manches Grab in ein kleines Kunstwerk.



Vor den Gedenktagen werden die Gräber liebevoll geschmückt. Foto: Bund deutscher Friedhofsgärtner, Bonn.

Der goldene Herbst auf dem Friedhof endet übrigens in der zweiten Novemberrhälfte, wenn die Spätblüher auf dem Grab von der Winterabdeckung und dauerhaften Gestecken abgelöst werden.

Bis dahin können sich Friedhofsbesucher auch die Verse aus dem Fontane-Gedicht „Spätherbst“ zu Herzen nehmen: „... weg drum mit der Schwermut aus deinem Gemüt! Banne die Sorge, genieße, was frommt, eh Stille, Schnee und Winter kommt.“

Orten, die für die Hinterbliebenen eine besondere Bedeutung haben.

Mit dem Entzünden der Grablichter wird ein wichtiger Teil zur Trauerarbeit geleistet. Der Moment des bewussten Innehaltens und Gedenkens bewahrt die Erinnerung an den geliebten Menschen und führt so dazu, dass der Schmerz über den Verlust allmählich weicht und Raum für die Erinnerung an schöne, gemeinsame Zeiten und Erlebnisse lässt.

STEINBILDHAUEREI
DÜCHTING naturstein grabmale

OSTENHELLWEG 19 59494 SOEST
TELEFON 0 29 21 / 49 04 TELEFAX 160 78
www.steinbildhaeuerei-duechting.de

HÄFFERT + H.GÖDDE
BEERDIGUNGsinstitute

Wir stehen Ihnen hilfsreich zur Seite - für einen Abschied in Würde.

Beckum 24 h - auf Wunsch Hausbesuche
02521 4012 www.haeffert.com

Neubeckum
02525 4803

Raumausstattung
Kaufmann

- Polstererei
- Gardinen
- Gardinenpflege
- Sonnenschutz
- Markisen
- Bodenbeläge

Lippetal-Oestinghausen (Gewerbegebiet)
Schwarzenweg 3, Tel. 02923-1822

Pils Bauunternehmung GmbH

Schwarzenweg 3a
59510 Lippetal-Oestinghausen
Tel. (0 29 23) 87 61, Fax (0 29 23) 79 85
Mobil (01 71) 6 44 25 91

die Küche
Helmut Arens e. Kfm. seit 1988

Planen Sie Ihre Küche in 3D auf Ihrem Rechner!

- Bewegliche Oberschränke
- Bewegliche Arbeitsflächen
- Günstige frei-geplante Markenküchen

An der Lanner 2
Soest-Ostfönnen • Tel. 02928 / 494
www.kuechen-arens.de • info@kuechen-arens.de

Frau Holtes
Bettentube

www.frau-holtes-bettentube.de

Bettfedernreinigung und Frottier-Stickservice

Fleischhauerstraße 26 • Lippstadt
Tel. 0 29 41 / 9 79 53 50
Fax 9 79 53 52

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18 Uhr • Sa 9-14 Uhr
durchgehend geöffnet

Weihnachtsfeier frühzeitig organisieren

Lokalität rechtzeitig zum gewünschten Termin reservieren

Die Vorweihnachtszeit nähert sich mit Riesenschritten. Jetzt ist die Zeit für Betriebsfeiern, Weihnachtsfeiern und Treffen von Vereinen, Clubs und Organisationen. Allerdings sollten die Feiern rechtzeitig organisiert und auch die Lokalität gebucht werden.

Denn ohne Reservierung kann es in manchem Restaurant eng werden, wenn die Weihnachtsfeier an einem bestimmten Termin stattfinden soll. Denn bestimmte Termine sind immer besonders beliebt und daher auch schnell ausgebucht. Wer nicht frühzeitig an eine Reservierung denkt, muss die Weihnachtsfeier mit den Kollegen oder Vereinskameraden im schlimmsten Fall ausfallen lassen.

Grundsätzlich sollte für eine Weihnachtsfeier zunächst der



Weihnachtsfeiern sollten frühzeitig organisiert werden. Sonst sind die besten Plätze eventuell schon weg. Foto: © CandyBox Images - Fotolia.com

passende Rahmen definiert werden. Ist eine gediegene Speisegaststätte die richtige Adresse oder soll es die Erlebnisgastronomie oder gar

die Sterne-küche sein? Geht es zum rustikalen Kollegen-Umtrunk an den Tresen oder ist Unterhaltung angesagt?

Dann muss nicht nur eine Speisenfolge, sondern auch noch ein Programm zusammengestellt werden. Der Rat der Exper-

ten: Nicht zu lange warten, wer jetzt reserviert, kann seine Wünsche meist realisieren. Wer also eine passende Lokalität mit einem geeigne-

ten Show- oder Unterhaltungseinlage versehen möchte, sollte sich rechtzeitig um die richtige Terminierung kümmern.



**Anger
Gasthof Witteborg**

Gänsemenu
Freitag, 15.11.2013

Grünkohlessen
Samstag, 23.11.2013

Gerne richten wir auch Ihre
Weihnachtsfeier aus

Öffnungszeiten
(montags (Aus-) Ruhetag
dienstags - samstags ab 17:00 Uhr
sonntags durchgehend geöffnet
Hellweg 25 - 59514 Welver-Dinker
Telefon 023 04/1874

Mit dem Herbst kommt die „wilde“ Zeit

„Wildschweinragout Burgunder Art“ passt in die Saison

Der beginnende Herbst ist die Zeit des Wildbrets: Traditionell ist die Jagd eröffnet und damit auch die Zeit, in denen in den Restaurants entsprechende Gerichte die Speisekarte zieren und der Handel von der Kühl- auf Frischware umschwenkt.

Hirsch oder Reh, insbesondere auch die „Wildsau“ haben aber längst Saison über das ganze Jahr: Wer lieber zu Frischware greift, der sollte jetzt den Lieferanten oder das Restaurant seines Vertrauens aufsuchen. Vielleicht mundet ja das



Foto: Maggi-Kochstudio

„Wildschweinragout Burgunder Art“.

Zutaten: 2 Zwiebeln, 1 EL Sonnenblumenöl, 500 g Wildschweingulasch, 125 ml Rotwein, 1 Beutel Würzmischung Sauerbraten, 100 g Preiselbeeren aus dem Glas.

Zubereitung: Zwiebeln schälen und in Würfel schneiden. In einem Topf Sonnenblumenöl heiß werden lassen und

die Zwiebeln darin andünsten. Wildschweingulasch zugeben und anbraten. 250 ml Wasser und Rotwein zugeben. Würzmischung Sauerbraten einrüh-

ren und aufkochen. Zudeckt bei geringer Wärmezufuhr ca. 45 Minuten schmoren. Dabei gelegentlich umrühren. Preiselbeeren unterrühren und servieren.

Dazu schmecken Kartoffelknödel, auch Semmelknödel können eine leckere Variante sein. Dazu passt ein prickelndes Mineralwasser aber natürlich auch ein trockener Roter.



100 Jahre – und nicht wirklich alt



Mittagstisch ab 12 Uhr
PARTYSERVICE
Zu Ihrer Betriebs-, Weihnachts- oder Familienfeier beraten wir Sie gerne!

1. + 2. Weihnachtstag geöffnet

Silvester ab 19.00 Uhr 5-Gang-Menu

Wir sind für Sie da:
Di - So 12-14 Uhr und ab 17 Uhr
Mo Ruhetag

Familie Stratbucker
Diestedder Straße 7
59510 Lippetal-Herzfeld
Tel.: 0 29 23-87 29 101
Fax: 97 29 104
stratbuckers-restaurant@online.de



Die St.-Johannes-Kapelle ist eines der kleinsten Gotteshäuser in Lippetal, aber auch eines der interessantesten.

Es gibt viele, für die ist es eines der schönsten Gotteshäuser weit und breit. „Diese Stille, dieses Besondere“, wird oft gelobt, ohne dass die Besucher genauer beschreiben können, was sie so fasziniert. Seit Mitte Juli ist die St.-Johannes-Kapelle in Schöneberg eine Baustelle. Das Haus wird von außen renoviert. Das war auch nötig; denn zum 100. Geburtstag soll die Kapelle wieder im neuen Glanz erstrahlen.

Der Architekt Josef Ferber aus Soest hat dafür gesorgt, dass sich die Kapelle von vielen anderen Gotteshäusern unterscheidet. Er hat Kirchen und Kapellen in Hövel, Barge, Niederbergheim, Eikeloh, Siegen und Voßwinkel gestaltet. Die hell verputzten Außenwände mit dunklem Dach wurden dabei zu seinem Markenzeichen. In den letzten

Jahren war von der weißen Fassade aber immer weniger zu sehen.

Die letzte Renovierung liegt immerhin schon 40 Jahre zurück. In dieser Zeit haben sich Mauerrisse gebildet die Farbe wirkte nicht mehr frisch, sondern grau. Der Innenraum wurde bereits vor fünf Jahren aufgefrischt: Die farbliche Gestaltung wurde dabei genau mit Prof. Dr. Christoph Stiegemann abgestimmt.

Er ist Museumsdirektor des Erzbischöflichen Diözesanmuseums und sorgte auch dafür, dass die Heiligenfiguren passend zu Kanzel und Altar farblich gestaltet werden. Dabei musste und muss natürlich dafür gesorgt werden, dass die strengen Denkmalaufgaben eingehalten werden. Zurzeit nutzt Malermeister Korf aus Oestinghausen

„Keimsche Farbe“: Eine Mineralfarbe, die in drei Lagen mit einem Quast aufgebracht wird.

Am 1. Dezember soll die Kapelle feierlich der Öffentlichkeit übergeben werden. In einem Pontifikalamt soll dann auch Weihbischof Manfred Grothe teilnehmen und mit dafür sorgen, dass die Kapelle, die bisher für viele ein Geheimtipp war, auch außerhalb Schönebergs bekannter wird. Mit naheliegender Gastronomie ist die Kapelle ein schönes Ausflugsziel, wie wäre es mit einer Fahrradtour zur Kapelle und zum Bauerngarten?

Kaminholz / Rindenmulch
Bernhard Laumeier
59510 Lippetal Herzfeld
Kessler Str. 18
Tel. 0171 - 54 03 89 1
www.kaminholz-b-laumeier.de

Herbst- leuchten 19.10.-10.11.

| | | |
|----------------|------------|-------------|
| 19.10.-26.10.: | So. - Do.: | 19 - 22 Uhr |
| | Fr. + Sa.: | 19 - 23 Uhr |
| 27.10.-10.11.: | So. - Do.: | 18 - 22 Uhr |
| | Fr. + Sa.: | 18 - 23 Uhr |

Erstmalig in der Elektrozentrale:
Video-Installation „Words“!